Menschen im Hotel

von Vicki Baum
Regie: Heinz-Günter Stamm
Komposition: Raimund Rosenberger
Bearbeitung: Gerda Corbett
Produktion: SWF 1958, 82 Minuten

In der internationalen Atmosphäre eines Grandhotels lebt die russische Tänzerin Grusinskaja, die, bewundert und beneidet von aller Welt, niemanden etwas ahnen lässt von ihrem inneren Konflikt, aus dem sie die plötzlich entflammte Liebe zu Baron von Gaigern noch einmal zu befreien scheint. Gaigern wiederum, auch ein Hotelgast, verbirgt hinter weltmännischem Auftreten eine dunkle Seite seiner Existenz. Da ist auch der Generaldirektor Preysing, dessen wohlgefüllte Brieftasche darüber hinwegtäuscht, dass er auf eine lebenswichtige Entscheidung zusteuert. Und da ist der alte Buchhalter Kringelein, der auf der Spur seines betrügerischen Chefs ist. Diese Schicksale verwickeln sich ineinander zu tragischen und komischen Ereignissen in schillernden Facetten.

Als Zimmermädchen im Berliner Hotel 'Bristol', Unter den Linden, betrieb Vicki Baum für ihren Roman 'Menschen im Hotel' soziologische Studien und nahm die Gäste sowie das Berlin der 1920er Jahre unter die Lupe. Später dramatisierte sie den Roman, der in der Saison 1929/30 ein Erfolg am Theater am Nollendorfplatz wurde. In Hollywood wurde er 1932 mit Greta Garbo verfilmt und 1958 als Musical uraufgeführt.

Die Tänzerin Grusinskaja: Brigitte Horney

Otto Kringelein: Willy Maertens

Baron von Gaigern: Erik Schumann

Generaldirektor Preysing: Paul Dahlke

Flämmchen, Sekretärin: Gisela Zoch

Agent Meierheim: Günter Pfitzmann

Suzanne, Zofe: Lisa Hellwig

Witte, Kapellmeister: Heinz Klingenberg

Senft, Portier: Horst Uhse

Anna, Stubenmädchen: Dinah Hinz

Schurmann, Hausdiener: Thomas Braut

Chauffeur: Heinz Schimmelpfennig

Melitta Berg, Traute Rose, Eva Pflug, Helene Elcka, Paul Dättel, Robert Dietl, Ernst Sladeck, Hans Schlick, Alexander Malachovsky, Peter van Hamme